

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 71 (1993)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Tourenbericht

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wurde der Pulverschnee an den besonnten Stellen von harstigem Beinbruchschnee abgelöst. Ein kurzer Gegenaufstieg führte uns zum Hohmad, von wo aus wir unter den wegen kreisender Pleitegeiern stillstehenden Skiliften die Abfahrt fortsetzten. Auf ihrer gesamten Breite standen uns die ehemaligen Skipisten für unsere Badewannen zur Verfügung. Der Schnee reichte exakt bis zum Riedli hinunter. Dort stiegen wir aus der Bindung und trugen die Skis keine 20 Meter weit über den Steg zur Postautohaltestelle. Auch keine 20 Minuten mussten wir dort warten, bis wir einsteigen konnten.

In Oey-Diemtigen angekommen, übersprangen wir zugunsten eines familiären Höcks im Restaurant Bahnhof einen Zug. Spätestens, als wir um 18.32 Uhr in Bern aus dem Zug stiegen, waren wir uns einig, dass dies eine JO-Tour mehr war, die die nächste herbeisehn lässt!

Sabe und Tinu

Bern Nr. 4, 1993 70. Jahrgang  
Erscheint 8x jährlich  
Nrn. 1, 2, 4, 8 als Doppelnummern  
Zustellung an alle Sektionsmitglieder  
**Adressänderungen sind der Druckerei mitzuteilen**

**Redaktion:**  
Elisabeth Schweizer, Rötiquali 46  
4500 Solothurn, Telefon 065 21 30 14

**Druck, Expedition, Inseratenannahme und Adressenverwaltung:**  
Fischer Druck AG  
3110 Münsingen-Bern  
Telefon 031 721 22 11

**Nr. 5, September 1993**  
erscheint am 21. August 1993  
Redaktionsschluss:  
22. Juli 1993

**Nr. 6, Oktober 1993**  
erscheint am 25. September 1993  
Redaktionsschluss:  
26. August 1993

**Titelbild:** Blick vom Blümlisalphorn auf die Walliser Hochalpen  
(Foto: Fritz Gränicher)

## Subsektion Schwarzenburg

### Ergänzungen zum Programm

#### Juli

2. Fr. Höck für Cornettes de Bise  
TL: Fritz Leuthold
2. Fr. Höck für Mönch-Nollen  
TL: HP. Habegger
16. Fr. Höck für Miroir d'Argentine  
TL: Beat Rellstab
30. Fr. Höck für Familienwanderung Arolla  
TL: Fritz Leuthold

#### August

6. Fr. Höck für Dammazwillinge  
TL: Franz Weibel
13. Fr. Höck für Mont Maudit SE-Grat  
TL: Mathias Remund

## Tourenbericht

### Schnupperkurs

Vom 15. bis 20. Februar 1993

Da Guroch das schöne Wetter nicht bestellt hatte, konnten wir nie die vorgesehenen Routen abstrampeln.

*Montag: Vorgesehen war, am Morgen zum Skilift Schwefelberg zu fahren, um zu «Liftlä», und am Nachmittag die erste Skitour auf den «Stäckhüttehoger».*

Gemacht haben wir eine Tour auf den Morgetepass. Bei der Chummlihütte vertilgten wir die ersten Sandwiches und tranken unsere Rucksäcke um ein paar Liter leichter. Dort mussten wir auch noch Barry spielen und unseren Vox suchen. Als Hasi den Mountainbiker nicht entdecken konnte, «tschumpelten» wir in Richtung Morgetepass.

Die Abfahrt war schön und Hasis Kleider voller Schnee! Am Abend war Klettern angesagt. Dort musste sich Chrosi ins

«Gstäutli» zwängen, und Hasi wollte zum «Liftlä» drängen.

*Dienstag: Vorgesehen war eine Skitour auf den Stoss, aber auch die fiel uns nicht in den Schoss.*

Gemacht haben wir eine Tour auf die Bürglen. Noch halb schlafend (Ausnahme Insassen des Ovo-Schüttelbechers, sie wurden wachgerüttelt) stiegen wir bis zur Chummlihütte. Danach ging es Richtung Gipfel (keuch). Auf Bestellung von Hasi schrien wir auf dem Gipfel «Füdlä» ins Tal.  
*Mittwoch: Vorgesehen war eine halbe Weltreise.*

Gemacht haben wir: Am Morgen blau und am Nachmittag eine Fahrt nach Tafers an die Kletterwand. Weil sich Guroch von den Strapazen des vorigen Tages erholen musste, verschoben wir das Ganze auf den Nachmittag. Eigentlich wollten wir noch baden gehen, aber Guroch hatte die «Schwimmflügeli» vergessen... Das Essen bei Bählers war Spitze!

*Donnerstag: Vorgesehen war eine Tour auf den Ochsen.*

Gemacht haben wir eine Tour auf die Krummfadenfluhs. Nach einem mehrstündigen Langlauftraining (\*~% &) erreichten wir unseren Rastplatz. Es gelang unsren Leitern auch noch, den Allerletzten (Hasi) auf den Gipfel zu hieven. Am Schluss war sogar Chrosi der erste (es ging ums Essen!).

*Freitag: Vorgesehen war eine zweitägige Skitour.*

Gemacht: Am Morgen mussten wir das Material abgeben. Danach hatten wir noch eine Theoriestunde mit Willi Egger. Am Nachmittag fuhren wir nach Thun, um dort unsere Kletterkünste zu verbessern. Anschliessend besuchten wir das Schwimmbad Heimberg (das Wasser war nicht tiefer als 1,60 m, so konnte auch Guroch hinein).

*Samstag: ????????? Bei Gelegenheit nachholen!!!*

**Vielen Dank an Willi Egger, Hans Hostettler und Fritz Jenni**

**Es war eine sehr schöne Woche!**

Chrosi u Rölä

ZWALD verkauft mehr als nur Mode  
**ZWALD**  
Herrenmode, G. M. Padruß  
3001 Bern, Neuengasse 23  
Telefon 031 22 71 29

**FREI-ZEIT-HOSE**

Mit 6 Taschen und Gürtel. Waschbar.  
Strapazierfähig. In div. Farben.

**Fr. 88.-**



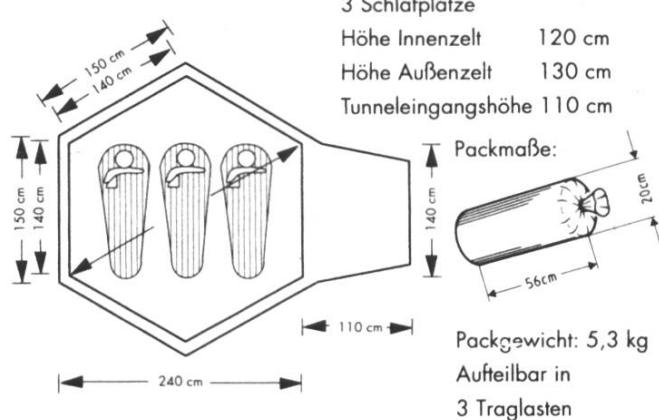
AZB/PP  
CH-3110 Münsingen  
Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite



# SIERRA GRANDE

LEICHTGEWICHTZELT



50% WIR